





**ZÜRCHER  
HANDELSKAMMER**

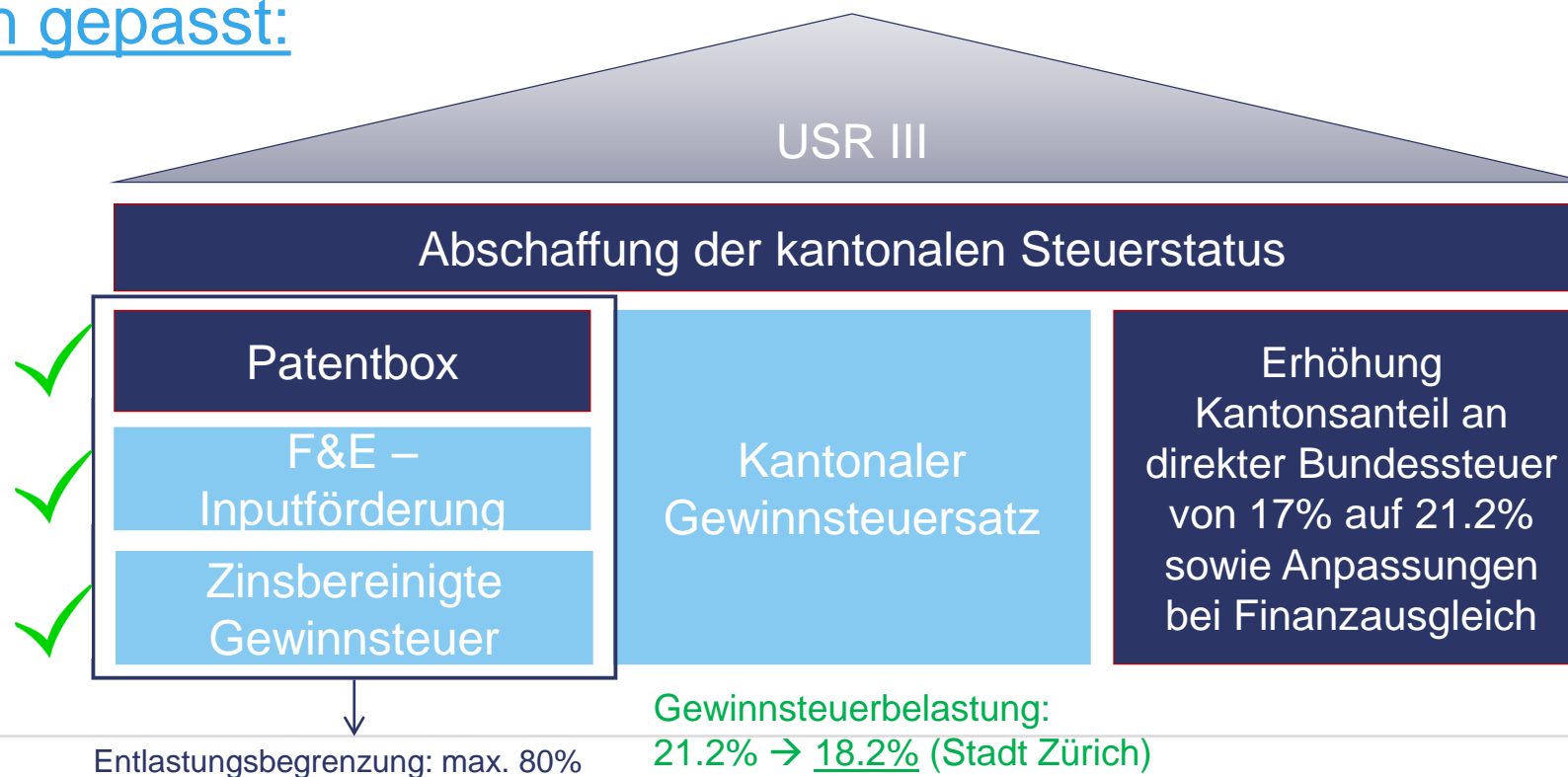
# Zürich – Verlierer aus Unbekümmertheit?

## Ein Appell an die Zürcher Politik

Dr. Regine Sauter, Direktorin ZHK & Nationalrätin

# Ablehnung der USR III

Die Vorlage der Unternehmenssteuerreform (USR) III hätte zur Strategie von Zürich gepasst:



# Ablehnung der USR III

## Die Ablehnung geschah aus verschiedenen Gründen:

- Angst vor Steuerausfällen
- Neue Instrumente, bei denen die Gegner glaubhaft machen konnten, es handle sich um «Steuerschlupflöcher»
- Fehlende Einsicht des Handlungsbedarfs aus Unbekümmertheit: «uns geht es gut»
- ...

# Steuervorlage17: Aktuelle Szenarien



# Vergleich der Vorlagen (I)

USR III	SV17 (Vernehmlassungsvorlage)
Aufhebung der Regelungen für kantonale Statusgesellschaften mit Übergangsregelung	Aufhebung der Regelungen für kantonale Statusgesellschaften
Erhöhung des Kantonsanteils an der direkten Bundessteuer von 17% auf <b>21,2%</b>	Erhöhung Kantonsanteil direkte Bundessteuer von 17% auf <b>20,5%</b>
Patentbox	Patentbox (Einschränkung bei qualifizierenden Rechten)
Zusätzliche F&E-Abzüge (max. 50%)	Zusätzliche F&E-Abzüge (max. 50%) - beschränkt auf Personalaufwand mit pauschalem Zuschlag
Zinsbereinigte Gewinnsteuer auf überdurchschnittlichem Eigenkapital	
Entlastungsbegrenzung <b>80%</b>	Entlastungsbegrenzung <b>70%</b>

# «Worst Case» Szenario für ZH (I)

USR III	SV17 (Vernehmlassungsvorlage)
Aufhebung der Regelungen für kantonale Statusgesellschaften mit Übergangsregelung	Aufhebung der Regelungen für kantonale Statusgesellschaften
Erhöhung des Kantonsanteils an der direkten Bundessteuer von 17% auf <b>21,2%</b>	Erhöhung Kantonsanteil direkte Bundessteuer von 17% auf <b>20,5%</b>
Patentbox	Patentbox (Einschränkung bei qualifizierenden Rechten)
Zusätzliche F&E-Abzüge (max. 50%)	Zusätzliche F&E-Abzüge (max. 50%) - beschränkt auf Personalaufwand mit pauschalem Zuschlag
Zinsbereinigte Gewinnsteuer auf überdurchschnittlichem Eigenkapital	
Entlastungsbegrenzung <b>80%</b>	Entlastungsbegrenzung <b>70%</b>



# Vergleich der Vorlagen (II)

USR III	SV17 (Vernehmlassungsvorlage)
	Erhöhung der Dividendenbesteuerung - Bund: 70% - Kantone: mind. 70%
	Berücksichtigung der Städte und Gemeinden
Anpassungen bei der Kapitalsteuer (freiwillig)	Anpassungen bei der Kapitalsteuer (freiwillig)
Aufdeckung stiller Reserven	Aufdeckung stiller Reserven
Anpassungen bei der pauschalen Steueranrechnung	Ausdehnung der pauschalen Steueranrechnung
Anpassungen im Finanzausgleich	Anpassungen im Finanzausgleich
	Anpassungen bei der Transponierung
	Erhöhung der Familienzulagen um 30 Fr.

# «Worst Case» Szenario für ZH (II)

USR III	SV17 (Vernehmlassungsvorlage)
	Erhöhung der Dividendenbesteuerung - Bund: 70% - Kantone: mind. 70%
	Berücksichtigung der Städte und Gemeinden
Anpassungen bei der Kapitalsteuer	Anpassungen bei der Kapitalsteuer
Aufdeckung stiller Reserven	Aufdeckung stiller Reserven
Anpassungen bei der pauschalen Steueranrechnung	Ausdehnung der pauschalen Steueranrechnung
Anpassungen im Finanzausgleich	Anpassungen im Finanzausgleich
	Anpassungen bei der Transponierung
	Erhöhung der Familienzulagen um 30 Fr.



Eine Lösung mit Nutzen  
für Zürich

# Was braucht es für Zürich?

## Zürich muss handeln:

- Kein Verlass darauf, dass andere mit Zürich Mitleid haben
- Die Bedeutung Zürichs für die ganze Schweiz aufzeigen
  - «Wirtschaftsmotor» der Schweiz
  - Grösster Nettozahler im Finanzausgleich
- Zweifel innerhalb des Kantons aus dem Weg räumen: Dank **Abzug für sichere Finanzierung** sinkt der Druck auf den allgemeinen Steuersatz
- Gemeinsames Engagement der kantonalen und kommunalen Politik

# Was braucht es für Zürich?



«Anpassungsbedarf sehen wir wegen der speziellen Situation des Kantons Zürich [...], das heisst eben insbesondere bei der zinsbereinigten Gewinnsteuer.»

Regierungsrat Ernst Stocker, 3.6.2017

(Quelle <https://www.nzz.ch/zuerich/strittiger-eigenkapitalzinsabzug-die-tuere-ist-noch-nicht-zu-ld.1299098>)

**Zürcher Handelskammer**  
Löwenstrasse 11  
Postfach  
8021 Zürich  
[zhk.ch](http://zhk.ch)

**Dr. Regine Sauter**  
Direktorin  
Telefon 044 217 40 50  
[regine.sauter@zhk.ch](mailto:regine.sauter@zhk.ch)



